

Das Volksblatt ... Die neue Welt ... Schriftleitung: Herr 44, S. ...



Angewandte ... Hauptgeschäftsführer: Herr 44, S. ...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Erkartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, 22. Dezember 1916. (W. Z. B.) Westlicher Kriegsschauplatz. Nahe der Räfte, im Sommer-Gebiet und auf dem Dnieper der Mias war die Artilleriestärke in den Nachmittagsstunden gesteigert.

Ostlicher Kriegsschauplatz. Front des Generaloberstmarchalls Prinz Leopold von Sachsen. Länge der Dina und am Sischob hielt der russische Artilleriefeuer längere Zeit an. Der Kampf von zwei feindlichen Kompanien schließlich von Diga wurde abgewiesen.

Heeresgruppe des Generaloberstmarchalls v. Maletzen. In der Großen Waldschlei hat sich die Lage nicht geändert. Die Dobruđa-Armee machte Fortschritte und nahm den Russen 900 Gefangene ab.

Zum Kluge des ruffisch-rumänischen Heeres berichtet der militärische Mitarbeiter der Graser Tagespost: Die Hauptmasse der russischen Armee in der Balaha befindet sich in totem Nidange in den besetzten Raum zwischen Werila und Galas.

Zur Lage in Griechenland. Die Mailänder Zeitungen bringen schmerzliche Athen Telegramme, wonach der Vrizans-Prinz die griechische Truppen aus dem Norden in lange Linien eingestrichelt ist.

In Frankreich wünscht man Bekanntheit der feindlichen Heeresberichte. Nach einer Berliner Meldung befiehlt der Stammer-Ausdruck für ausländische Angelegenheiten.

Der Unfall bei der Ausfahrt des U-Deutschland. Die antile Interdictionsgeschichte die Schiffe am dem Unfall bei der Ausfahrt der Deutschland aus dem Hafen von New London seitfalls selte, erkrankte jetzt ihren Bericht.

Dänemark verkauft die westindischen Inseln. Der dänische Reichstag hat die Vorlage betreffend den Verkauf der westindischen Inseln nimmend in 24 Artikel angenommen.

Der amerikanische Botschafter warab traf mit seiner Frau am Donnerstagabend von seinem Urlaub wieder in Berlin ein.

Nach seiner eigenen Bedeutung bringt er sein Friedensdienstleistungsangebot mit.

Der Zivildienst in England. Ein Zeit stellt den andern. Nachdem in Deutschland die Zivildienstpflicht eingeführt ist, macht auch England die gleichen Anforderungen. Aus dem Programm des englischen Zivildienstes wird u. a. gemeldet, daß Industrieweise ohne besondere Wichtigkeit eingestellt oder eingeschränkt werden, daß die Arbeiter anderweitig Verwendung finden könnten.

Friedensbewegung. Amerika unternahm einen Schritt zur Vermittlung! Bekanntgabe der Vorbereitungen.

Berlin, 22. Dezember. (W. Z. B.) Amerikanische Zeitungen und das Londoner Pressebureau veröffentlichten eine Note, die Präsident Wilson an alle Kriegführenden telegraphierte, um sie zur Bekanntheit der Bedingungen zu veranlassen.

Washington, 21. Dezember. (Meuter.) Staatssekretär Lansing erklärte, Wilsons Note beherrschte nicht auf den materiellen Interessen Amerikas, sondern darauf, daß Amerikas Rechte durch die beiderseitigen Kriegführenden immer mehr in Mitleidenschaft gezogen würden.

Die Antwortnote. Laut einer Berliner Meldung wird die Note der Entente in der Verantwortung des Friedensangebotes der Mittelmächte am Sonntagabend übergeben werden.

Eine neutrale Warnung zum Frieden. Der Niederländische Anti-Dorlog-Konvent (Kriegs-Gegner-Verein d. h. Frieden-Vereins) stellt mit, daß er folgende Resolution den Kriegführenden Regierungen beider Parteien telegraphisch aufstellen lasse.

Unter dem Eindruck des gegenwärtigen Augenblicks, der entschieden wird, ob jetzt der Friede wiedergeboren oder der Krieg von neuem auf viele Jahre hinaus mit wechselnder Erbitterung geführt werden soll, vereint sich der Niederländische Anti-Dorlog-Konvent mit unzähligen Stimmen in dem neutralen Vanden Waerden, welche die Kriegführenden Regierungen und Völker scharf bitten, die Gelegenheit zu Friedensverhandlungen nicht unbemerkt vorbeigehen zu lassen.

reichbar ist, die zu einem gerechten und dauernden Frieden im freien Europa führen würde. Im Namen des Vorstandes des Niederländischen Anti-Dorlog-Konvent: Dr. De Jong van Beek en Donk, Sekretär.

Deutschland soll Vorschläge machen! London, 20. Dezember. Westminster Gazette schreibt: Der Feind soll die Antwort von Lord George nicht als eine lateinische Weigerung, über das Friedensangebot zu verhandeln, betrachten, sondern als eine verständliche Antwort auf den Vorschlag, den Deutschland nun gemacht hat.

Das Kriegsernährungsamt und die Nahrungsmittelversorgung.

Als Herr v. Banck zum Chef des Kriegsernährungsamts ernannt worden war und er seinen ersten Schritt machte, atmete die Bevölkerung auf in der Hoffnung, daß nunmehr die Zeit des Mangels an Nahrungsmitteln im wesentlichen vorüber sei. Dem neuen Nahrungsmittelkommissar wurden in reichem Maße Vorschulvorarbeiten geleistet.

Herr v. Banck schloß sich ein, was er erreichen konnte, als erreicht worden ist, so heute das in der Nacht der Dinge und in den nächsten Schwierigkeiten. Zunächst die Statistik. Es ist unmöglich, daß das Getreide auf dem heimischen und auf dem Auslandes geliefert werden können. Eine einigermassen richtige Schätzung ist erst möglich, wenn das Getreide im Frühjahr und im Sommer in der Erde liegt.

Durch die geringe Ernte an Kartoffeln mußte an einen Kartoffelersatz bei der Vorkriegszeit gedacht werden. Dieser Ersatz soll durch Gemüse gewonnen werden. Deshalb ist die Ernte dieses Jahres an Gemüse in diesem Jahre herabgesetzt worden. Die Haupternte dieses Jahres besteht aus Kartoffeln, die im Frühjahr geerntet werden.

Gewerkschaftliches.

Dreißig Jahre Zimmererverband.

Eine wertvolle Bereicherung gewerkschaftsstatistischer Arbeiten sind die Hefen vom Zentralverband der Zimmerer Deutschlands herausgegebenen Veröffentlichungen über Arbeitszeit und Löhne sowie Mitgliederzahl des Zentralverbandes der Zimmerer Deutschlands von 1885 bis 1918. Diese Schrift führt uns zurück bis in die Geburts- und ersten Lebensjahre sehr vieler unserer heutigen Zentralverbände. Damals lagte noch das Ausnahmemeß auf den deutschen Arbeitern. Die geringen Fortschritte erforderten unendliche Mühe. Die gewerkschaftlichen Organisationen waren schwach, der Widerstand ihrer Gegner riesengroß. Und doch haben die Gewerkschaften sich gegen diesen unabweislichen Widerstand durchsetzen können. Zwar waren ihre Erfolge anfangs nur bescheiden, aber sie wuchsen mit dem allmählichen Erstarken der Gewerkschaften. Das zeigt uns auch die vorliegende Schrift des Zimmererverbandes, die für 1084 Orte, in denen während der dreißig Jahre eine Zahlstelle des Verbandes bestanden hat oder noch besteht, Nachweise erbringt über die durchschnittlichen Mitgliederzahlen, die täglichen Arbeitszeiten und die Stundenlöhne. Das Jahr 1883 war das Gründungsjahr des Verbandes. Sein Mitgliederbestand betrug im Jahre 1885 ganze 3434. In den folgenden fünf Jahren bis 1890 hatte sich diese Zahl bereits mehr als

verdreifacht. Auf der ersten Hälfte der neunziger Jahre lagte befriedlich eine schwere Wirtschaftskrise, der fast alle Gewerkschaften ihren Tribut zahlen mußten. Auch der Zimmererverband erlitt eine Mitgliederreduktion. Der um das Jahr 1895 einsetzende wirtschaftliche Aufschwung belebte die gewerkschaftliche Agitation. Für das Jahr 1900 weist der Zimmererverband 22.606 Mitglieder auf und fünf Jahre später war die Mitgliederzahl auf 42.275 angewachsen. In diesem Jahrfünft hatte der Verband seine organisatorischen Einrichtungen wesentlich ausgebaut, die Ganztätigkeit getroffen und die Einstellung von Ganztägigen vollaufen. Das nächste Jahrfünft läßt die Mitgliederzahl auf 55.028 ansteigen und das letzte Friedensjahr 1913 schließt mit einem durchschnittlichen Bestande von 62.348 ab. Die Jahre 1914 und 1915 lassen die Spuren des Krieges erkennen, wie der Rückgang auf 48.965 resp. 22.916 beweist.

Das Wachstum des Verbandes ist nicht ohne Einfluß geblieben, wie der Rückgang auf 48.965 resp. 22.916 beweist. Das Wachstum des Verbandes ist nicht ohne Einfluß geblieben, wie der Rückgang auf 48.965 resp. 22.916 beweist. Das Wachstum des Verbandes ist nicht ohne Einfluß geblieben, wie der Rückgang auf 48.965 resp. 22.916 beweist.

In den 30 Jahren, über die berichtet wird, wurde die tägliche Arbeitszeit verkürzt in Marzenburg von 12 auf 10, in Bromberg und Bochum von 11 auf 10, in Königsberg i. Pr., Breslau, Magdeburg, Saalfeld, Riesa, Stuttgart und Plamborn von 11 auf 9½, in Hannover und Köln von 10½ auf 9½, in Berlin, Kiel und Hamburg von 10 auf 9 Stunden usw.

Aus dem reichhaltigen Tabellenwerke, das die Schrift des Zimmererverbandes enthält, sind die hier erwähnten Angaben nur ein knapper Auszug. Der Inhalt fast zahlenmäßig das Ergebnis einer 30jährigen, unendlich mühseligen Gewerkschaftsarbeit aufzuzählen und stellt zugleich den Erfolg zahlreicher, ebenso hartnäckiger wie langwieriger Gewerkschaftskämpfe dar.

Verantwortlich für: Deutscher Wirtschaftspunkt und Fortschrittsarbeiten Paul Strauß; Literaturabteilung, Gewerkschaftliches und Arbeiter Sport, Halle und Göttingen und aus der Druckerei Wilhelm Strauß; Anzeigen Wilhelm Strauß; Berlin; Verlags: Volkswirtschafts-Verlag, Halle. — Druck: Volkswirtschafts-Verlag, Halle.

Uhren, Gold- und Silberwaren

kauft man am besten bei der als reell und billig bekannten Firma
Amand Weiss, Halle,
Steinstraße 6.
Grosse Auswahl in Militär-Uhren. 3349

Günstige Kauf-Gelegenheit

praktischer und beliebter Geschenke

für den

Weihnachtstisch.

Besonders empfehlen zu sehr vorteilhaften Preisen:

- Tischwäsche, Leibwäsche, Bettwäsche, Wäschestoffe,**
- Handschuhe, Strümpfe, Schürzen, Unterröcke,**
- Korsette, Kleiderstoffe, Samte, Seidenstoffe —**
- Teppiche, Vorlagen, Felle, Tischdecken, Steppdecken,**
- Damen- und Kinder-Bekleidung —**
- Kinder-Mützen, seidene Schals, Theater-Hauben**
- konfektionierte Weißwaren, Damen- u. Kindertaschen**
- Regenschirme, Federrüschen, Broschen, Pelzwaren**
- Taschentücher, Herren-Wäsche, Herren-Krawatten**
- Herren-Hüte, Hosenträger, Gamaschen**

Ohne Bezugschein!

erhältliche Waren sind in übersichtlicher Weise in unseren Schaufenster-Auslagen
:: ausgestellt und lohnt sich daher eine eingehende Besichtigung derselben. ::

Diesen Sonntag nur von 12—6 Uhr abends geöffnet.

J. LEWIN

Halle S.

Markt-
platz
2 u. 3.

Die achte Todsfünde.

Roman von Ludwig Bendler. — Nachdr. verb.

Drittes Kapitel.

Da sie sich nach Schluß des Nachbesuches ganz friedlich voneinander verabschieden mußten, so war Holzappel und Leopold keine Gelegenheit geblieben, ihren durch das Ereignis des Hofes jählings unterbrochenen Meinungsaustrausch wieder aufzunehmen.

„Schöne, hatte Leopold über die Säupter anderer Herrschaften hinweg gedacht, ich hätte gern noch einige Worte mit Ihnen getauscht.“

„Beliebt mir eben nicht, um mein Gewerbebesuch? Ich bin da mit meinem Verein auswärts.“

„Was ist das für ein Verein?“

„Der Jützerklub? Wer ist der Jützerklub? Sie meinen wohl Jützerklub?“

„Aber kein Bier gefällig, der Herr?“

„Nicht, nicht. Sie sind aber auch Mitglied des Vereins?“

„Wenn auch nicht gerade Mitglied, aber doch sehr befreundet mit den meisten Herren.“

„Am Tenn?“

„Ausgerichtet lauter reiche Leute.“

„Sich auch nicht nötig.“

„Nicht, nicht.“

„Nicht, nicht.“

„Nicht, nicht.“

„Nicht, nicht.“

„Nicht, nicht.“

„Nicht, nicht.“

„Du wirst nicht eher Ruhe geben.“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

erster Quelle bringt; die drahtlosen Stationen in Luderitz und Sappelle bei Neusee. Somit wären wir bald...

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

Kleines Feuilleton.

Die Frage beschäftigt seit in der Weihnachtszeit nicht viele Geister.

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

Ein U-Brief aus Amerika.

Seit vielen Monaten ist Deutschland durch die Engländer von irgendwelchem Briefverkehr mit Nordamerika abgeschnitten.

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

Dachgärten.

Der Berliner Polizeipräsident hat eine Verordnung erlassen, die eine Erweiterung der Dachgärten...

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

Fröhe Postschaf.

Was sieht er da und wohnt? Schneeflockenglanz über den kleinen, maeren Ständernden...

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

„Aber was frucht es dem Herrn?“

Wegen innerhalb des Gemeindegrenzes in Gemeindegrenzen übergraben sind, der nach der Wende von der Ob-...
— Die Ortsbevollmächtigte durch die Finanz- und Baukommission auf Nachmittags wurde dann dem Grundbesitzausweis mit der Stadt-Gebäude zugestimmt, wonach letztere die Gerichte, den...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Aus den Gerichtssälen. Strafammer.

Mit einem unbefindlichen Wagen zusammengefahren. Während eines heftigen Schneetreibens war auf einem Wagen der...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Aus der Provinz.

Braunholzgruben für Stiefelwerke.

Das unter Führung der Dresdner Amt stehende Konsortium der...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

schafft Mitte II im Geffellat zu einem Werke von rund 10...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Handelstammern empfehlen Zunderpreissteigerungen.

Auf der Tagung der mitteldeutschen Handelstammern, die...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Die neue Vertierung der Briten abgemacht.

Der Reichsrat Mitteldeutscher Braunkohlenwerke hat sich...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Vorzugsweise Beginn der angelegten Veranlagungen und... Weihnachtsveranstaltungen!

In verschiedenen Provinzen sind von den Genossen für die...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

eines Landtagsabgeordneten um Erziehung eines Holzsaft...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Gegeündet 1817. F. Saag. Gegeündet 1817.
— Markt, im Rathaus —
empfeht als vortreffliche Weihnachts-Geschenke für unsere...
Lange u. kurze Pfeifen, Zigarrenspitzen, Seda, Schnupftabak-Dosen, Schach- u. Damenspiele, Würfelsche, Spielkarten, Feuerzeuge usw.

Amtliche Bekanntmachungen.
Ein Teil der hiesigen Wählermeister hat beantragt, die...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...
— Die beiden Angeklagten machten sich dann auf den Weg, um Hilfe...

Die neuen Ulster Paletots — Joppen — Anzüge
— in allen Grössen für jedes Alter —
in vollendeter Form und gediegener Machart noch zu vorteilhaften Preisen.
Grosse Vorräte in allen Abteilungen in bester Ausführung und modernem Geschmack
Auch in den niedrigen Preislagen — grosse Bestände.
Beste Gelegenheit, seinen Bedarf noch preiswert zu decken.
Dornehme Mass-Anfertigung.
Loden-Pelerinen und Mäntel in allen Grössen zu vorteilhaften Preisen.
Gegeündet 1859, Halle a. S., Markt 4. Gennruf 2286.
Geschäftshaus für Herren- und Knaben-Moden.
Sonntag, am 24. Dezember, von 12 bis 8 Uhr abends geöffnet.

Spielwaren
an Willkür Preisen im Kaufhaus H. Elkan, 50% Preisrückst. St.
Vereins-Anzeiger
zur Verhelfung der alljährlich periodisch wiederkehrender...
Turnverein „Fichte“
Turnstunden: Turnhalle Ober-...
Turnstunden: Turnhalle Ober-...
Turnstunden: Turnhalle Ober-...

